

## **Niederschrift Nr. 9/2015**

über die Sitzung des Rates der Wallfahrtsstadt Werl am 16.12.2015,  
18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter der Sitzungsleitung von Bürgermeister Grossmann sind anwesend:

Ratsmitglieder: Ratsherren Auer, Betz, Böllhoff, Debeljak, Eifler, Götken, Graf von Brühl, Hörster, Petermann, Becker, Sommerfeld, Westervoß, Ehlert, Esser, U. Frieg, D. Frieg, Lippold, Nordmann, Quint, Stache, Dißelhoff, Riewe, Scheer, Miah, Jansen, Schulte, Dörrer, Fischer und Zanon sowie Ratsfrauen Kohlmann, Kramer, Ostrowski, Schritt, Vorwerk-Rosendahl, Comblain, Rellmann (bis TOP I/16) und Kubath

Entschuldigt: Ratsherren Dißelhoff, May, Offele und Weber

Verwaltung: Herren Büker, Canisius, Karlikowski, Pöpsel, Rosenkranz, Stümpel, von der Heide sowie Frauen Bodahn und Falkenau

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

<b>TOP Nr.</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3	398	Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2014 der Wallfahrtsstadt Werl
4	382	Feststellung des Jahresabschlusses der BBG zum 31.12.2014
5	383	Entlastung des Aufsichtsrates der BBG für das Geschäftsjahr 2014
6	384	Wahl des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2015 der BBG
7	385	Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2016 der BBG
8	390	Wirtschaftsplan der Stadtwerke Werl GmbH für das Jahr 2016
9	391	Vorabgewinnabführung auf den Jahresgewinn 2015 der Stadtwerke Werl GmbH
10	399	Entlastung des Betriebsausschusses des Kommunalbetriebs Werl (KBW)

- |    |     |  |
|----|-----|--|
| 11 | 403 | Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 83 GO NRW<br>hier: Erwerb eines Dienstfahrzeuges für die Betreuung von Asylbegehrenden                                       |
| 12 | 404 | Dringlichkeitsbeschluss zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO<br>hier: Umbau der Overbergschule Haus II zur Nutzung als Unterbringung für Flüchtlinge |
| 13 | 400 | Antrag der SPD-Fraktion<br>Fortschreibung des Verkehrsentwicklungskonzepts   |
| 14 | 360 | Antrag der SPD-Fraktion<br>Nummerierung von Parkbänken   |
| 15 | 401 | Antrag der WPI-Fraktion<br>Werler Straßen(Um-)benennung in „Merkelemussweg“  |
| 16 |     | Mitteilungen<br>Vorstellung eines Grobkonzepts zum Stadtmarketing  |
| 17 |     | Anfragen   |

**TOP I/1:                    Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen  
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Grossmann stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest und macht auf das Mitwirkungsverbot des § 31 GO aufmerksam.

Ratsherr Esser stellt eine Anfrage zum Protokoll über die Ratssitzung vom 26.11.2015. Die im Rahmen der Haushaltsberatungen gestellten Anträge zum Gebäude „Friedrich und Neuschäfer“ und zum „Breitbandausbau in Werl“ sollen entgegen der Niederschrift weiterhin aufrechterhalten werden. Zum Antrag „Breitbandausbau in Werl“ soll in der nächsten Hauptausschusssitzung ein Sachstandsbericht gegeben werden. Im nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird über den Sachstand zum Gebäude „Friedrich und Neuschäfer“ berichtet.

Die Anfrage des Ratsherrn Scheer zur Behandlung des TOP I/7 „Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2016 der BBG“ nach TOP I/9 „Vorabgewinnabführung auf den Jahresgewinn 2015 der Stadtwerke Werl GmbH“ wird von Bürgermeister Grossmann beantwortet.

**TOP I/2:                    Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Grossmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Die Anfrage eines Werler Bürgers bezüglich der Nutzung des noch anzuschaffenden Dienstfahrzeuges für die Betreuung von Asylbegehrenden durch die Werler Bevölkerung wird von Bürgermeister Grossmann beantwortet.

**TOP I/3-398:                Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2014 der  
Wallfahrtsstadt Werl**

- B** Es wird beschlossen, den Entwurf des Jahresabschlusses 2014 zur Prüfung nach § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter zu leiten (**Anlage 1**).

Abstimmungsergebnis:                    einstimmig

**TOP I/4-382:                Feststellung des Jahresabschlusses der BBG zum  
31.12.2014**

- B** Es wird beschlossen, den Jahresabschluss 2014 in der vorliegenden Form festzustellen und folgenden Gewinnverwendungsvorschlag zu fassen: Die BBG schüttet netto 300.000 € aus dem Wirtschaftsjahr 2014 an die Stadt Werl aus.

Der Rat beauftragt Herrn Petermann, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:                    einstimmig

**TOP I/5-383: Entlastung des Aufsichtsrates der BBG für das Geschäftsjahr 2014**

**B** Es wird beschlossen, dem Aufsichtsrat der BBG für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Der Rat beauftragt Herrn Petermann, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen  
10 Enthaltungen

**TOP I/6-384: Wahl des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2015 der BBG**

**B** Es wird beschlossen, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 der BBG die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner, Krefeld, zu bestellen.

Der Rat beauftragt Herrn Petermann, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP I/7-385: Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2016 der BBG**

Auf Nachfrage weist Herr Canisius darauf hin, dass die im Wirtschaftsplan vorgesehene Gewinnabführung nur in dem zum Ausgleich des Haushalts notwendigen Umfang abgerufen wird.

**B** Es wird beschlossen, den Wirtschaftsplan der BBG für das Jahr 2016 in der vorliegenden Form festzusetzen.

Der Rat beauftragt Herrn Petermann, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

**TOP I/8-390: Wirtschaftsplan der Stadtwerke Werl GmbH für das Jahr 2016**

**B** Es wird beschlossen, die von der Wallfahrtsstadt Werl in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werl GmbH entsandten Vertreter, Frau Beate Kohlmann und Herrn Olaf Stümpel, zu ermächtigen, per Beschluss den Wirtschaftsplan 2016 für die Stadtwerke Werl GmbH wie folgt festzustellen:

	Tsd. €
A. Erfolgsplan mit einem abgeführten Gewinn von	1.929
B. Planbilanz mit einer Summe zum 31.12.2016 von	27.925
C. Investitions- und Finanzplan:	
Summe der Investitionen und Kapitalrückzahlungen	3.280
Summe der voraussichtlichen Finanzmittel	3.280
D. Stellenübersicht	
E. Kontokorrentkredit bis zu einem Betrag von	1.778
F. Investitions-, Finanz- und Erfolgsvorausschau 2016 bis 2020	

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

**TOP I/9-391: Vorabgewinnabführung auf den Jahresgewinn 2015 der Stadtwerke Werl GmbH**

- B** Es wird beschlossen, die von der Stadt Werl in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werl GmbH entsandten Vertreter Frau Beate Kohlmann und Herrn Olaf Stümpel zu ermächtigen, einen Beschluss über eine Vorabgewinnausschüttung auf den Jahresgewinn 2015 in Höhe von 2.000.000 € zu Gunsten der Gesellschafter zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

**TOP I/10-399: Entlastung des Betriebsausschusses des Kommunalbetriebs Werl (KBW)**

- B** Es wird beschlossen, dem Betriebsausschuss des Kommunalbetriebs Werl (KBW) für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen

**TOP I/11-403: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 83 GO NRW;  
hier: Erwerb eines Dienstfahrzeuges für die Betreuung von Asylbegehrenden**

Ratsherr Esser bittet darum, künftig bei Beschlussvorlagen zur Genehmigung von über-/bzw. außerplanmäßigen Ausgaben/Auszahlungen zu erläutern, aus welchem Grund die zur Deckung herangezogenen Mittel nicht mehr benötigt werden.

- B** Sodann wird beschlossen, eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000 € für den Erwerb eines weiteren Dienstfahrzeuges für den Bereich der Betreuung von Asylbegehrenden zu genehmigen.

Die Kosten werden gedeckt durch Einsparungen in gleicher Höhe bei BAO 01 07 03 01 03 (Datenverarbeitung).

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

**TOP I/12-404: Dringlichkeitsbeschluss zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW  
hier: Umbau der Overbergschule Haus II zur Nutzung als Unterbringung für Flüchtlinge**

- B** Der Rat genehmigt die von Bürgermeister Grossmann und Ratsfrau Schritt am 10.12.2015 genehmigte außerplanmäßige Mehrauszahlung in Höhe von bis zu 80.000 €.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
1 Enthaltung

**TOP I/13-400: Antrag der SPD-Fraktion  
Fortschreibung des Verkehrsentwicklungskonzepts**

- B** Es wird beschlossen, im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss die notwendigen Details zur Erstellung eines aktuellen Verkehrsentwicklungsplans festzulegen. Die Verwaltung wird hierzu ein Anforderungsprofil erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP I/14-360: Antrag der SPD-Fraktion  
Nummerierung von Parkbänken**

Bürgermeister Grossmann weist auf den in dieser Angelegenheit im Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur gefassten Beschluss hin. Ratsherr Becker beantragt für die CDU-Fraktion, die Einbindung der Maßnahme in das bereits existierende System von Rettunginseln zu prüfen.

- B** Es wird beschlossen, sämtliche im gesamten Stadtgebiet aufgestellten Park- bzw. Ruhebänke zu erfassen und durchgehend zu nummerieren. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren gemeinsam mit der Feuerwehr abzustimmen, um so eine Einbindung in bestehende Notrufsysteme (z.B. Kreisleitstelle) sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP I/15-401: Antrag der WPI-Fraktion  
Werler Straßen(um-)benennung in „Merkelmussweg“**

- B** Der Antrag der WPI-Fraktion auf Werler Straßen(um-)benennung in „Merkelmussweg“ wird bei

2 Ja-Stimmen und  
34 Nein-Stimmen

abgelehnt.

**TOP I/14: Mitteilungen**

Der Rat nimmt die Ausführungen des Herrn Canisius bezüglich eines Grobkonzepts zum Stadtmarketing zustimmend zur Kenntnis. Die Präsentation wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Herr Rosenkranz informiert über eine vorgesehene Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für die Wallfahrtsstadt Werl. Für den nächsten Hauptausschuss werden die Inhalte der Präsentation (**Anlage 2**) als Beratungsgrundlage zusammengestellt.

**TOP I/15: Anfragen**

Auf die Anfrage des Ratsherrn Westervoß zur Instandsetzung des Holtumer Weges in Hilbeck teilt Herr Pöpsel mit, dass die Arbeiten voraussichtlich noch in der 51. Kalenderwoche starten werden.

Ratsherr Stache stellt eine Anfrage zur Erstellung und Umsetzung eines Plakatierungskonzepts. Herr Canisius informiert, dass die erforderlichen Arbeiten zu Beginn des neuen Jahres aufgenommen werden sollen.

Auf die Anfrage des Rats Herrn Stache zur Querung an der Neheimer Straße teilt Herr Pöpsel mit, dass die Beantwortung der Anfrage Anfang des Jahres erfolgen wird.

Rats Herr Stache regt an, zu prüfen, ob nicht Veranstaltungen in der Wallfahrtsstadt Werl das für das Jahr 2016 durch Papst Franziskus ausgerufene „Heilige Jahr“ bereichern können.



# Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl



Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

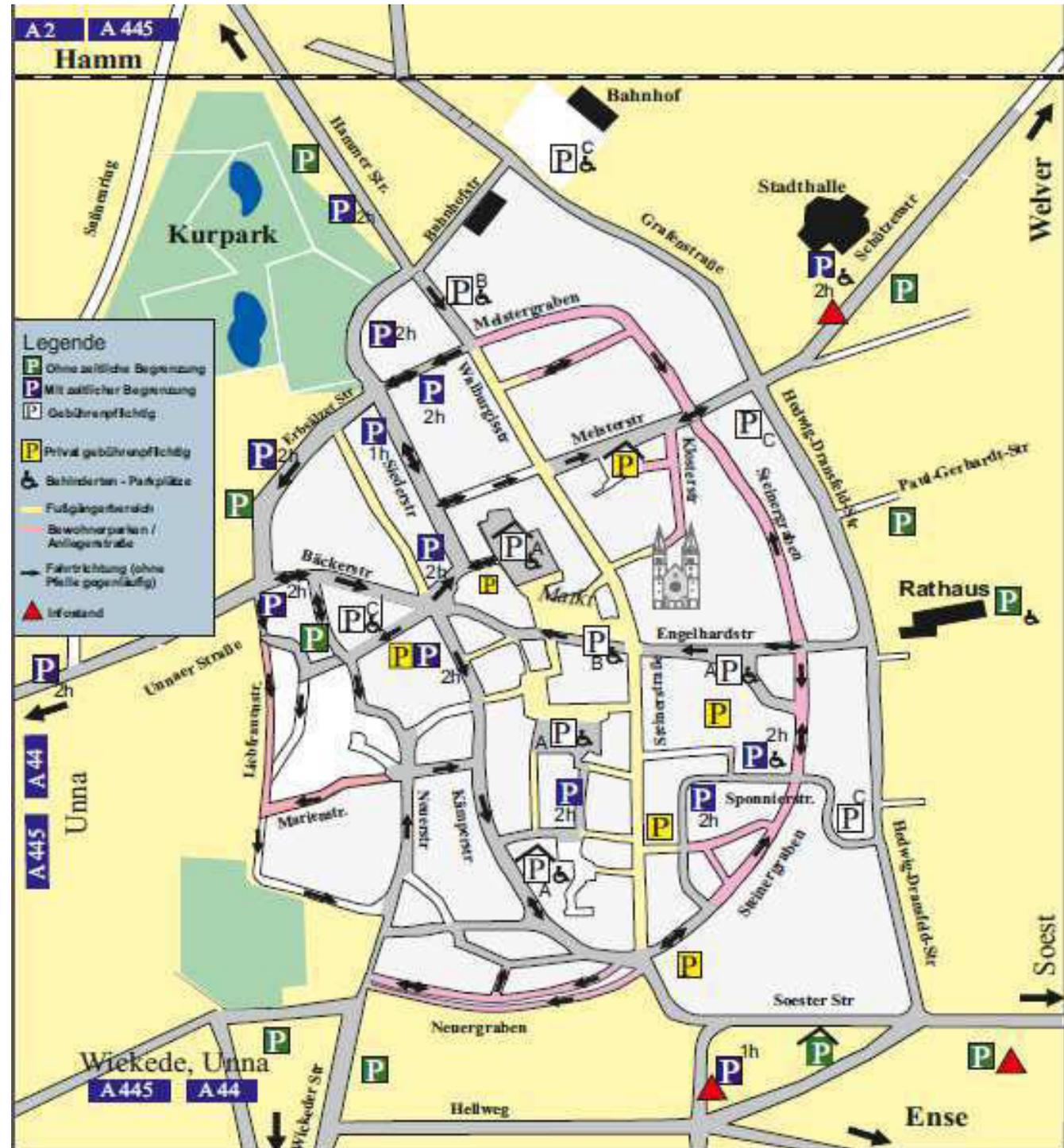
## Vorhandene Parkplätze in der Stadtmitte

- 540 gebührenfreie Parkplätze ohne Höchstparkdauer
- 750 gebührenfreie Parkplätze mit 2 h Höchstparkdauer (blaue Zone)
- 350 gebührenpflichtige Parkplätze mit max. 2 h Höchstparkdauer
- 300 gebührenpflichtige Parkplätze ohne Höchstparkdauer

**1.940 in Summe**, davon 750 gebührenpflichtig, Gebühren sind im Vergleich mit Städten gleicher Größe ähnlich hoch.

Anpassung des  
Parkraumbewirtschaftungs-  
konzeptes der  
Wallfahrtsstadt Werl

derzeitiger  
Stand





## Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

# Ziele der Parkraumbewirtschaftung

- Bereitstellung von verfügbaren und gut erreichbaren Parkraum für Gewerbetreibende und Anwohner in der Innenstadt
- Senkung des ordnungswidrigen Flächenverbrauchs (Falschparker)
- Einnahmegenerierung (Gebühreneinnahmen pro Jahr ca. 120.000 €)  
(nachrichtlich: 180.000 € aus Buß- und Verwarngeldern)



Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

## Vorgesehene Änderungen:



- **Verlängerung der Höchstparkdauer** in den blauen Zonen (**kostenlos** mit Parkscheibe) von 2 h **auf 3 h**, Werktags 8.00-18.00 Uhr
- (bei längerer Parkdauer besteht Gefahr, dass diese Parkplätze von Halbtagskräften anstatt von potentiellen Kunden der Innenstadt belegt werden)
- Hinweis: gilt auch für den Parkplatz an der **Stadthalle**



## Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

# Vorgesehene Änderungen:



- **Aufhebung der Höchstparkdauer** auf den **gebührenpflichtigen** Parkplätzen Neuer Markt, Kirchplatz, Engelhardstr. und Kämperstr. (bisher 2 h)

### Hinweis:

- Bei den Parkflächen an der Markstraße und der Walburgisstraße bleibt die Höchstparkdauer bei 2 h.
- Bei den Parkplätzen Bahnhof, Spinnbahn, Droege Menze, Sponnierstr. bleibt die Möglichkeit für 1 € den ganzen Tag zu parken.



## Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

# Vorgesehene Änderungen:

- **Parkplatz hinter dem Rathaus:**

Ausgangssituation:

Verfügbare vorhandene Parkplätze 123

Nach der Baugenehmigung vorzuhalten 83

(für Mandatsträger und Mitarbeiter)

für Bewirtschaftung zur Verfügung stehend 40

3 h mit Parkscheibe **Mo- Fr.**

somit an Samstagen kostenlos und ohne Höchstparkdauer nutzbar für Kunden / Besucher der Innenstadt

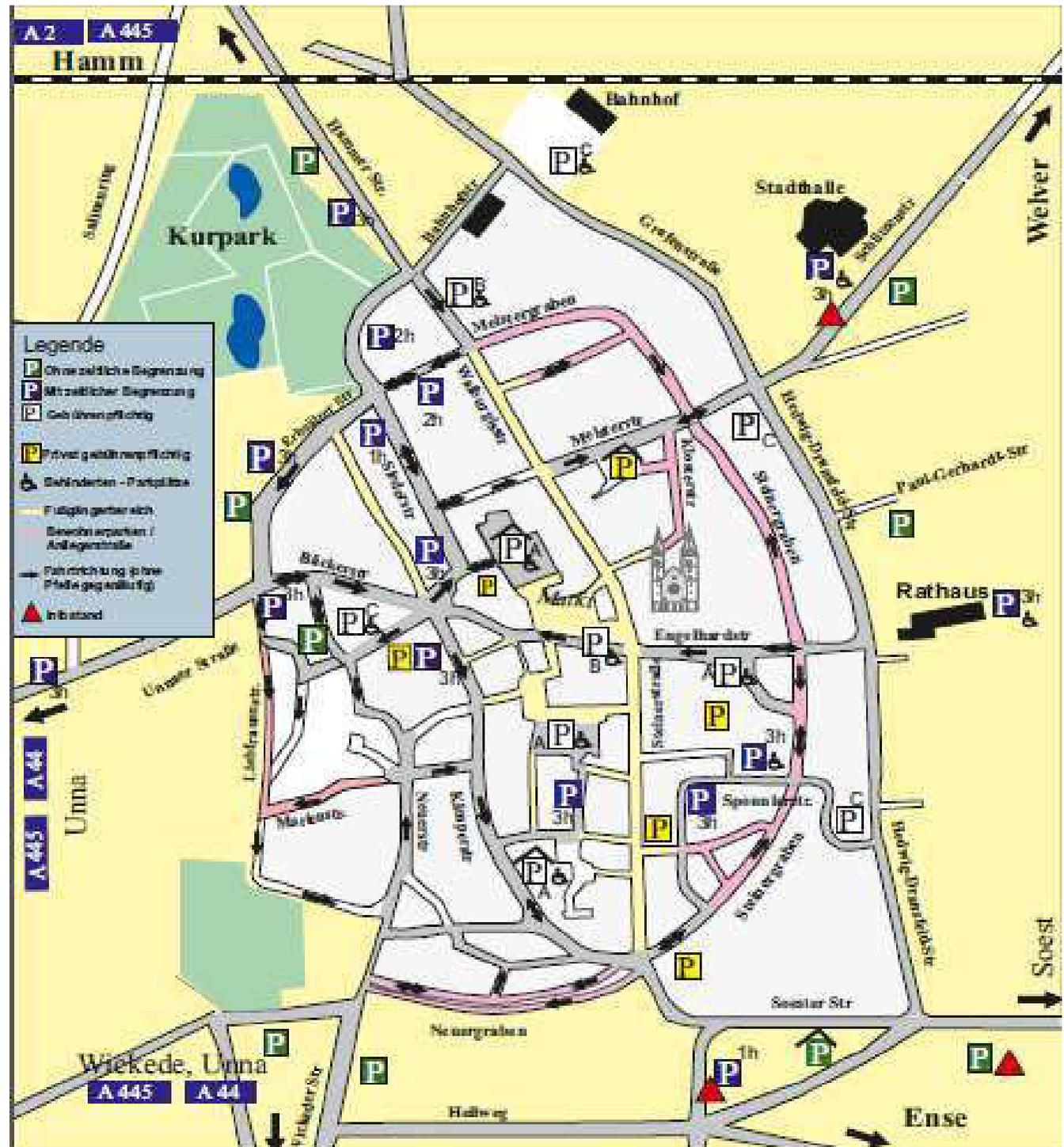




Wallfahrtsstadt  
**Werl**

Anpassung des  
Parkraumbewirtschaftungs-  
konzeptes der  
Wallfahrtsstadt Werl

Stand nach Umsetzung  
der beabsichtigten  
Änderungen





Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

## Vorgesehene Änderungen:

- **Einführung eines Parkleitsystems**  
(geschuldet der Finanzlage allerdings in einfacher Form)

**Grund:** Einige der innenstadtnahen Parkplätze liegen versteckt und sind für ortunkundige Besucher nur schwer auffindbar (z. B. Spinnebahn oder Buntekuhstraße).



Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

## Vorgesehene Änderungen:

- **Ausweitung des Angebotes der Pendlerausweise**  
gilt auf den Parkplätzen Bahnhof, Spinnebahn und Droege Menze,  
Sponnierstr. auf denen man für 1 € / Tag parken kann

bisheriges Angebot

Dauer	Gebühr
1 Monat	20 €
3 Monate	55 €
6 Monate	100 €
12 Monate	180 €

zusätzliches Angebot: ab 5 Parkausweise für 12 Monate: **150 € je Ausweis**



Wallfahrtsstadt  
**Werl**



Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

## Vorgesehene Änderungen:

- **Aktion an den Schnäppchensamstagen**  
zusätzlich zu den kostenlosen Parkplätzen am Rathaus  
kostenlose Benutzung des Parkhauses Kämperstraße



## Anpassung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes der Wallfahrtsstadt Werl

# Zeitlicher Ablauf der Umsetzung:

- **Bis zum Frühjahr 2016**

straßenverkehrsrechtliche Anordnung zur Änderung der Verkehrszeichen (Zusatzzeichen 1040-32) , und Umsetzung durch den KBW



Umprogrammierung und Änderung der Beschriftung der Parkscheinautomaten

- **2. Jahreshälfte 2016**

Einführung des Parkleitsystems



Wallfahrtsstadt  
**Werl**



# **Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2014 (Datenstand: 03.12.2015)**

**Rat der Stadt Werl  
- Sitzung am 16.12.2015 -**



Wallfahrtsstadt  
**Werl**



	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2014 T€</b>	<b>Ist 2014 T€</b>	<b>Soll-Ist Vergleich T€</b>
Steuern und Ähnliche Abgaben	33.329	33.988	660
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.676	16.337	661
Sonstige Transfererträge	7	27	20
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.913	2.064	151
Privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.175	1.175	1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.110	1.216	106
Sonstige ordentliche Erträge	3.106	3.417	311
Aktiviert Eigenleistungen	0	61	61
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>56.315</b>	<b>58.285</b>	<b>1.970</b>



Wallfahrtsstadt  
**Werl**



	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2014 T€</b>	<b>Ist 2014 T€</b>	<b>Ergebnis- veränderung T€</b>
Personalaufwendungen	9.138	9.128	-10
Versorgungsaufwendungen	2.158	2.108	-51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.530	10.147	-1.383
Bilanzielle Abschreibungen	5.645	5.350	-296
Transferaufwendungen	27.614	27.320	-294
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.975	1.727	-248
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.060</b>	<b>55.779</b>	<b>-2.281</b>



Wallfahrtsstadt  
Werl



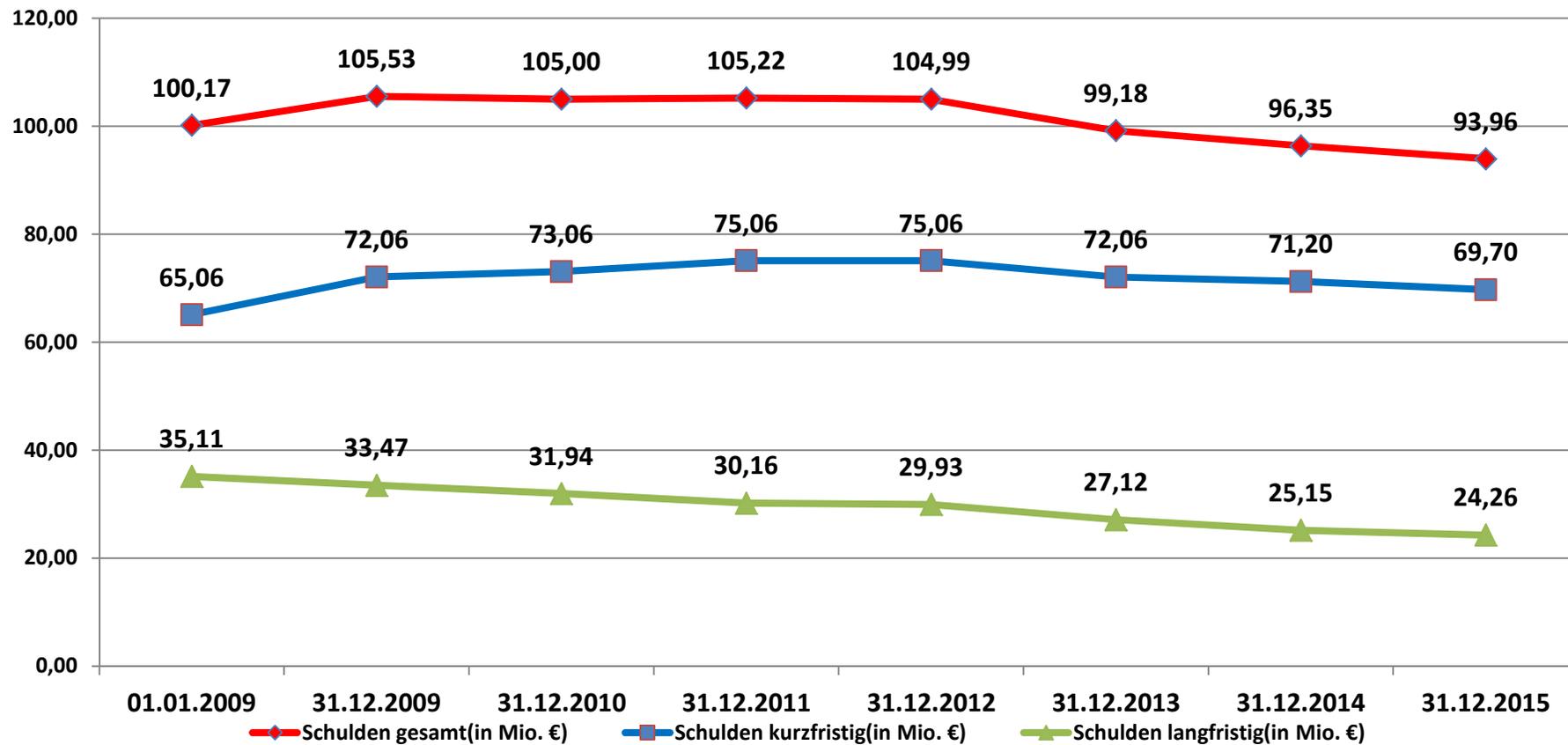
# Auswirkungen auf das Ergebnis

• Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	+ 664 Tsd. €
• Zuordnung allg. Investitionspauschale für GWG	+ 138 Tsd. €
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	+ 288 Tsd. €
• Allgemeine Umlagen vom Land	+ 237 Tsd. €
• Auflösung von Rückstellungen	+ 382 Tsd. €
• Unterhaltung bauliche Anlagen / sonstige unbewegliche Vermögen	- 657 Tsd. €
• Abschreibungen	- 296 Tsd. €
• Transferaufwendungen	- 294 Tsd. €



# Entwicklung der Schulden

Entwicklung der Schulden (Stand 10.12.2015)





Stadt Werl



Ich danke Ihnen für Ihre  
Aufmerksamkeit